

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Recklinghausen

An die Herren

Landrat Bodo Klimpel

und

Ausschussvorsitzenden Holger Freitag

im Hause

Kreistagsfraktion

Geschäftsführung

Fraktionsbüro

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Tel.: +49 (2361) 533075

G.Kreistagsfraktion@kreis-re.de

Recklinghausen, 20.03.2025

Antrag für den Personalausschuss und den Kreistag

Unterzeichnung „Charta der Vielfalt“

Sehr geehrter Herr Landrat Klimpel,

sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Herr Freitag

hiermit bitten wir Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu setzen:

Die Kreisverwaltung Recklinghausen wird beauftragt, dem Netzwerk „Charta der Vielfalt“ beizutreten und sich als Unterzeichnerin des größten Diversity-Netzwerk Deutschlands öffentlich für Vielfalt zu bekennen.

Begründung:

Überall fehlen generell Arbeitskräfte und spezielle Fachkräfte. Arbeitgebende stehen im Wettbewerb um die Arbeitnehmenden miteinander und müssen für attraktive Arbeitsbedingungen bei sich sorgen.

Einen deutlichen Wettbewerbsvorteil haben jene Arbeitgebenden, bei denen eine vielfältigen Belegschaft auf Augenhöhe zusammenarbeitet. Hier ein Auszug aus dem Bericht des Instituts für Wirtschaftsforschung (Ifo):

„Die Umfrageergebnisse zeigen, dass eine vielfältigere Stellenbesetzung von Unternehmen immer häufiger als Mittel gegen den Fachkräftemangel gesehen wird und dass dies auch ihre Chancen vergrößern, geeignetes Personal zu finden. Je weiter der demografische Wandel voranschreitet, desto wichtiger ist es, sich mit einer vielfältigen Belegschaft zu beschäftigen. Dazu gehört einerseits das Rekrutieren und andererseits auch das Etablieren und Leben von Vielfalt im Unternehmen und seiner Kultur. Schaffen dies Unternehmen erfolgreich, tritt man nicht nur dem Fachkräftemangel entgegen, sondern fördert Kreativität und Innovation und erweitert seinen Horizont. Und allem voran steht die menschliche

Bereicherung durch Diversität. Diversität kann damit als Erfolgsrezept im Kampf gegen den Arbeitskräftemangel dienen.“

Die Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ und der Beitritt zum Charta-Netzwerk unterstützen bei der Erreichung der genannten Wettbewerbsvorteile:

1. Beitritt zu einer bundesweiten Bewegung und dem größten Diversity-Netzwerks Deutschlands
2. Mit dem Logo „Charta der Vielfalt“ kann der Kreis „Flagge“ zeigen für ein vorurteilsfreies, offenes und damit fortschrittliches Arbeitsumfeld, die Arbeitgebermarke wird gestärkt.
3. Über die starke Medienpräsenz der Charta der Vielfalt kann der Kreis sichtbarer werden.
4. Das Bekenntnis zu Vielfalt und Wertschätzung wirkt nicht nur von Außen sondern auch nach Innen.
5. Die Kreisverwaltung profitiert vom Wissenstransfer aus dem Bereich Diversity-Management.

Im Hinblick auf den Demografiewandel ist Vielfalt für die Kreisverwaltung ein zentrales Thema. Denn die Verwaltung ist ebenso wie andere Wirtschaftsbereiche vom Arbeits- und Fachkräftemangel betroffen. Die Charta der Vielfalt beschäftigt sich mit Lösungen für den Umgang mit dem demografischen Wandel. Als Deutschlands größte Arbeitgebendeninitiative zur Förderung von Diversität in Unternehmen und Institutionen hat sie das Ziel ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen, in der alle Beschäftigten – unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft – Wertschätzung erfahren. Im aktuellen Arbeitnehmendenmarkt ist das Arbeitsumfeld ein wichtiger Aspekt zur Entscheidung für oder gegen einen Arbeitgebenden. Daher ist es erstrebenswert, dass sich die Kreisverwaltung Recklinghausen dieser Initiative anschließt, um zukünftig von den Erfahrungen innerhalb des Netzwerks zu profitieren.

Weitere Informationen unter: <https://www.charta-der-vielfalt.de>

Vielen Dank vorab und
Mit freundlichen Grüßen



Prof. Bert Wagener
Fraktionsvorsitzender Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN